

	<p>Objekt: Zylindrische Vase mit Todesgott</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 50418</p>
--	---

## Beschreibung

Aus Uaxactun stammende zylindrische Vase mit Zinnoberotem Hintergrund. Die Umrisslinien der vier Gestalten, die Schicksalsdoppelgänger in Tiergestalt darstellen sind - im Uaxactun-Stil - mit schwarzer Farbe umrandet. Alle vier Gestalten schauen in eine Richtung. Sie verkörpern vermutlich vier Krankheitsbilder, die in der Maya-Vorstellung aus der Unterwelt kamen.

Das Schriftband am oberen Teil des Gefäßes besteht aus Pseudohieroglyphen. Dies ist ein Nachweis für eine relevante Marktnachfrage einer Illiteraten Klientel, die den Stil der Weiheinschriften imitiert haben wollte.

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton, bemalt

Maße:

Objektmaß: 22,3 x 14,7 x 14,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	600-900 n. Chr.
	wer	Maya (Zivilisation)
	wo	Mexiko